

Die BgSchm. Frau Lutz und Herr Mohr erklären sich für befangen und beteiligen sich nicht an der Aussprache bzw. Abstimmung.

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth führt in das Thema ein und erläutert die umfassenden Aufgaben der Familienzentren. Trotz der in jeder Hinsicht positiven Erfahrungen schlägt die Verwaltung aus finanziellen Gründen jedoch vor, die modellhaft eingerichteten Familienzentren in den vier betroffenen Kindertagesstätten mit Ende der Projektlaufzeit zum 31. Juli 2010 einzustellen. In der sich anschließenden lebhaften Aussprache sprechen sich die Ausschussmitglieder grundsätzlich für eine Fortführung der Arbeit der Familienzentren aus.

Ratsherr Zahnow beantragt, das Projekt zum 31. Juli d.J. zu beenden und im Rahmen der Haushaltsberatungen mit dem Ziel einer möglichen Wiederaufnahme zu thematisieren. Ratsherr Pappe plädiert dafür, die Arbeit in den Familienzentren auf ehrenamtlicher Basis fortzusetzen.

Ratsherr Zielke plädiert für eine Verlängerung um zunächst 6 Monate, da er befürchtet, dass die während der Projektlaufzeit aufgebauten Netzwerke sich allmählich auflösen.

Auf Vorschlag von Herrn Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth wird der Antrag der Drucksache 0580/2008/DS um den Punkt 3 erweitert:

3.1 Die Träger der Familienzentren werden gebeten, die Projektarbeit auf ehrenamtlicher Basis fortzuführen.

3.2 Nach Abschluss des Haushaltskonsolidierungsverfahrens sind die Projekte im Rahmen der Haushaltsaufstellung für die Jahre 2011/12 neu zu bewerten.

Um ein Meinungsbild zu erhalten, lässt der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Pappe, zunächst über den Vorschlag von Ratsherrn Zielke abstimmen. Dieser Vorschlag findet keine Mehrheit der Ausschussmitglieder.

Sodann lässt Ratsherr Pappe mit folgendem Ergebnis über den Antrag von Ratsherrn Zahnow abstimmen: einstimmige Zustimmung.

Schließlich lässt der Ausschussvorsitzende über die Vorlage Nr. 0580/2007/DS mit dem um Punkt 3 erweiterten Antrag abstimmen: **einstimmige Zustimmung**